

13.02.2019

## **"Mehr Mut, Ihr Frauen!" Programm zum Internationalen Frauentag**

Seit 1911 wird der Internationale Frauentag jedes Jahr am 8. März begangen. Weltweit kämpfen Frauen an diesem Tag für gleiche Rechte und machen auf bestehende Ungleichbehandlung aufmerksam. "Zwar sind Männer und Frauen nach dem Gesetz gleichberechtigt. Unterschiede bei der Bezahlung, weibliche Altersarmut, Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, Sexismus oder Gewalt gegen Frauen zeigen aber, dass die Gleichstellung noch nicht verwirklicht ist", so Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck. "Es ist wichtig, die Öffentlichkeit für gleichstellungspolitische Themen zu sensibilisieren und der Internationale Frauentag ist ein guter Anlass", ergänzt Susanne Diehl, Gleichstellungs-beauftragte der Stadt.

In Ludwigshafen bieten deshalb die Gleichstellungsstelle, Frauenverbände und Organisationen einen ganzen Veranstaltungsreigen an, der bereits Mitte Februar beginnt und am 31. März endet. Unter anderem stehen wieder Vorträge, Filmabende, Konzerte und das Internationale Frauenfest auf dem Programm.

Mit einer zentralen Errungenschaft auf dem Weg zur Gleichberechtigung, dem Wahlrecht für Frauen, befasst sich die Sonderausstellung "19.1.1919 - 100 Jahre Frauenwahlrecht. Künstlerinnen porträtieren Frauenwahlrechtskämpferinnen" vom 15. Februar bis 30. März im Stadtmuseum. Das Begleitprogramm bietet im Ausstellungszeitraum außerdem ein moderiertes Künstlerinnengespräch am 28. Februar und ein Kaffeekonzert am 16. März mit dem Frauentertzett mezzo:forte. Zur Finissage der Ausstellung tritt das Kabarett Damenwahl am 30. März, 15 Uhr, mit seiner Performance "Mehr Mut, Ihr Frauen!" auf.

Am 1. März, 18.30 Uhr spricht Nabila Bushra, Studentin der Gender Studies M.A Schwerpunkt intersektionaler Feminismus und Antirassismus im Stadtmuseum zum Thema "Feminismus braucht Vielfalt?!" bei einer Veranstaltung des Frauencafés. Die christlichen Kirchgemeinden in Ludwigshafen laden an diesem Tag zum Weltgebetstag der Frauen ein. Beim Thema "Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz!" geht es auch darum, dass Frauen weltweit "mit am Tisch sitzen".

Studentinnen der Hochschule Ludwigshafen stellen am Donnerstag, 7. März um 19.30 Uhr im Kulturzentrum dasHaus unter dem Titel "Nehmen Sie ihr Gender selbst in die Hand, Madame" einen Text der Schweizer Philosophin Tove Soiland zum Thema Gender als Lecture Performance vor.

Am Freitag, 8. März, dem eigentlichen Weltfrauentag, informiert die Frauengruppe Courage an ihrem Aktionsstand vor dem Rathaus-Center über "Frauenrechte: hart umkämpft - gestern-heute-morgen". Die DGB-Frauen der Region Vorder- und Südpfalz sind an diesem Tag in der Innenstadt unterwegs und verteilen "faire Rosen". Am Abend ist im DGB-Haus der Film "Keiner schiebt uns weg" über den Kampf der Frauen des Fotounternehmens Heinze um gleiche Bezahlung zu sehen. Die Stadtbibliothek würdigt den Frauentag mit einer Lesung "Das Nacheinander Prinzip". Die Autorin Eva Corino beschreibt die Gefahren des modernen Gleichzeitigkeitwahns sowie seine Alternativen. Und sie fordert: Die Gesellschaft muss umdenken und kostbare Schonzeiten schaffen, gerade für Frauen. Im Jugend- und Stadtteilzentrum Pflingstweide steigt am 8. März außerdem ab 15 Uhr unter dem Motto "Vielfalt ist Bunt" ein großes Fest für Mädchen mit sportlichen und kreativen Workshops. Veranstalterin ist der Arbeitskreis Mädchenarbeit in Ludwigshafen.

Kraft tanken können Frauen am 9. März, 11.30 bis 16 Uhr, bei der Volkshochschule im Kurs "Aus-Zeit mir zuliebe – Frauengesundheit und Entspannung".

"Heiter weiter – vom glücklichen dritten Leben und wie wir Frauen das am besten hinbekommen" ist der Titel eines Vortrags, den die Gleichstellungsstellen des Rhein-Pfalz-Kreises und der Stadt Ludwigshafen gemeinsam mit dem Heinrich Pesch Haus am Montag, 11. März anbieten. Maria von Welser, Fernsehjournalistin und Autorin, wirft einen sachlichen Blick auf die Themen, die Frauen mit Beginn der Rente im dritten Lebensabschnitt am meisten beschäftigt.

Stressbewältigung im Alltag durch Yoga, Meditation und gutes Stressmanagement bietet Sahaja Yoga e.V. am Samstag, 16. März für Frauen mit Familie und Karriere.

Einen lyrisch-musikalischen Abend gestalten die Schauspielerin Paula Quast und der Musiker Henry Altmann am Samstag, 16. März um 18.30 Uhr im Kulturhof Schrittmacher in Dannstadt-Schauernheim. "...sie sprechen von mir nur leise (Mascha Kaléko)", ist der Titel einer Hommage an die Literatin und Dichterin Mascha Kaléko; Gedichte zwischen Alltag und großen Gefühlen.

Mit einem Tag der offenen Tür im Comeniuszentrum in Oggersheim stellt sich am Dienstag, 19. März ab 10 Uhr die Frauenselbsthilfe nach Krebs vor. Für Interessierte gibt es Vorträge, Information und eine Lesung.

Der Weltfrauentag ist für Frauen eine gute Gelegenheit, auch stolz auf das Erreichte zurückzublicken und gemeinsam zu feiern. Das Internationale Frauenfest bietet am 23. März ab 15 Uhr im Kulturzentrum dasHaus Weltmusik vom Feinsten, viele Aktionen und Informationen für Frauen, einen Mütter-Kind-Workshop und internationale, kulinarische Spezialitäten.

Am Dienstag, 26. März um 18 Uhr zeigt die Freireligiöse Frauengruppe den Film "Rückblick-Einblick-Ausblick. 35JahreFrauenhaus Ludwigshafen". An diesem Abend besteht Im Johannes-Ronge-Haus, Wörthstraße 6a, die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und einer Vertreterin des Frauenhaus-Vorstandes ins Gespräch zu kommen.

Eine Lesung mit Tanja Maljartschuk aus ihrem Buch "Der Blauwal der Erinnerung" aus der Reihe europa\_morgen\_land schließt am Sonntag, 31. März die Veranstaltungsreihe ab. Informationen zu den Veranstaltungen gibt es bei Susanne Diehl, Gleichstellungsstelle, Telefon 0621 504-2087, im Internet unter [www.ludwigshafen.de](http://www.ludwigshafen.de) oder bei den jeweiligen Organisationen.